

Fleischleistungsbericht 2024

Im vergangenen Jahr 2024 zählte die Fleischleistungskontrolle 550 Kontrollbetriebe mit 6.030 Kontrollkühen und 538 Zuchtbetriebe mit 5.749 Herdebuchkühen. Sowohl bei den Kontroll- und Zuchtbetrieben als auch bei der Anzahl der Kühe konnte ein Plus verzeichnet werden, wie in Abbildung 1 ersichtlich. Auch Österreich weit konnten die teilnehmenden Betriebe und die Anzahl der Kühe gehoben werden.

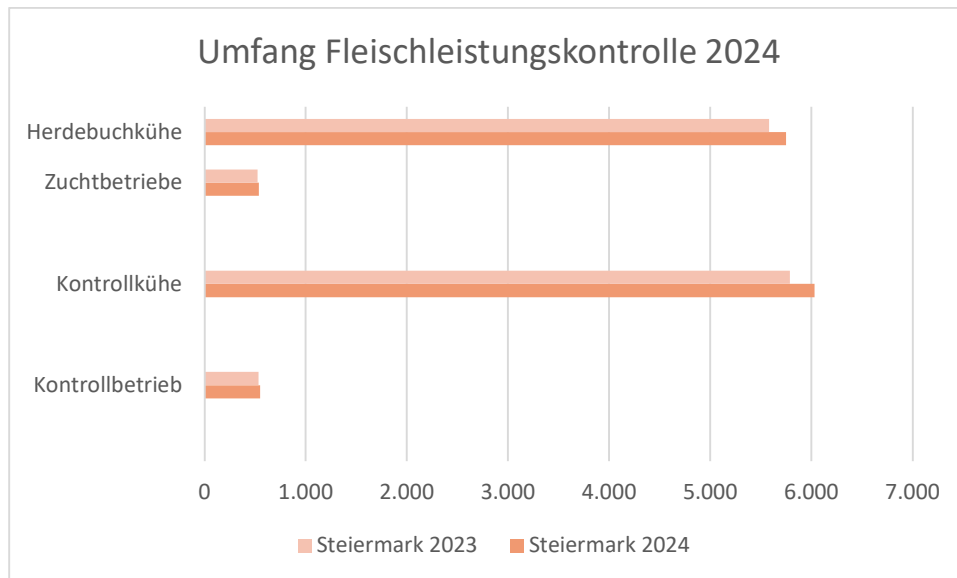


Abbildung 1: Entwicklung der steirischen Fleischleistungsbetriebe von 2023 bis 2024

Der Umfang der Fleischleistungskontrollen innerhalb der Steiermark aus dem Jahr 2024 ist in Tabelle 1 dargestellt.

Die Rasse der Murbodner führt wie schon in den vergangenen Jahren die Liste der Kontroll- aber auch Zuchtkühe an. Auch die gefährdeten Rinderrassen wie Pustertaler Sprintzen und Ennstaler Bergschecken setzen den Trend von 2023 weiterfort. Sollte zwar ein Rückgang der Kontrollherden bei diesen beiden Rassen verzeichnet werden, ist die Anzahl der Kontrollkühe dennoch gleichgeblieben, wenn nicht sogar angestiegen, was meist auf eine Bestandsvergrößerung zurückzuführen ist.

Wurde im Jahr 2023 bei den Intensivrassen Charolais und Limousin ein Rückgang verzeichnet, konnte im Kontrolljahr 2024 ein Aufwärtstrend erkannt werden. Auch bei den Angusrindern darf eine Steigerung der Kontroll- und Zuchtkühe vernommen werden.

Rasse	Kontrollherden	Kontrollkühe	Zuchtherden	Zuchtkühe
Murbodner	287	2.760	283	2.755
Fleckvieh	99	612	96	596
Sonstige, Kreuzungen	96	223	0	0
Pustertaler Sprintzen	79	433	77	430
Ennstaler Bergschecken	73	393	73	393
Original Pinzgauer	46	192	42	183
Limousin	30	417	30	417
Charolais	25	259	25	259
Wagyu	21	174	18	167
Tuxer	21	117	18	113
Angus	17	209	17	209
Grauvieh	15	46	13	44
Schot. Hochlandrind	12	74	12	74
Blonde Aquitaine	7	45	6	42
Kärntner Blondvieh	7	31	7	31
Galloway	4	8	4	8
Waldviertler Blondvieh	2	12	2	12
Hereford	2	8	0	0
Original Braunvieh	2	7	2	7
Weiss-blaue Belgier	1	6	1	6
Yak	1	1	0	0

Im Jahr 2024 wurden Steiermark weit 13.907 Wiegunen durchgeführten. Die Geburtsgewichte der männlichen Tiere lag bei den männlichen bei rund 42 kg und bei den weiblichen Tieren bei rund 40 kg- kaum eine Veränderung zum Jahr 2023. Eine positive Entwicklung, wenn auch nur minimal konnte bei den 200- und 365 Tagegewichte sowie bei den Zunahmen vernommen werden.